

Weiterbildung

KUNST | WERK | NACHLASS

gestalten. pflegen. bewahren.



27. bis 29.05. + 18.06.2027



Universität der Künste Berlin

Berlin Career College



Berlin Career College

Veranstalterin

Universität der Künste Berlin
Berlin Career College

Konzept und inhaltliche Leitung

Anna Kathrin Distelkamp
Dr. Friederike Hauße

Veranstaltungsort

Universität der Künste Berlin
Berlin Career College
Zentralinstitut für Weiterbildung und Transfer (ZIWT)
Bundesallee 1 – 12, 10719 Berlin
Der genaue Veranstaltungsort wird mit der Anmelde-
bestätigung bekannt gegeben.

Laufzeit

27. bis 29.05.2027 (in Berlin)
Do, 9.00 – 19.00 Uhr
Fr, 9.00 – 18.00 Uhr
Sa, 9.30 – 16.00 Uhr
nach 16.00 Uhr Möglichkeit zum Get Together
Fr, 18.06.2027, 15.00 – 18.00 Uhr (Online-Panel)

Informationsveranstaltungen (online):

20.11.2026 und 26.02.2027, 17.00 – 18.00 Uhr
Anmeldung: weiterbildung@udk-berlin.de

Inhaltsverzeichnis

Methodik, Inhalte, Zielgruppen	4
Team	5

Von der Analyse zum Konzept

Tag 1

Erfassung, Analyse und Auslegung Konzeptentwicklung Exkursion: Studio Jeppe Hein	6
--	---

Vom Konzept zur Umsetzung

Tag 2

Rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten Expert*innengespräch: Bewertungsfragen Exkursion: Berlinische Galerie Expert*innengespräch: Lagerung und konservatorische Bedingungen	7
---	---

Tag 3

Steuerfragen Exkursion: Sammlung Manfred Herrmann Exkursion: Galerie Sprüth Magers	8
--	---

Tag 4 Online-Panel

Werkvermittlung und Marktpflege Nachlese	9
Hinweise zur Anmeldung	10



Die dreitägige Weiterbildung versteht sich als Grundlagenkurs. Das kompakte Lernformat vermittelt Basiswissen zur nachhaltigen Gestaltung von Kunstsammlungen und -nachlässen. Der Kurs behandelt das Thema umfassend in seiner persönlichen und emotionalen Dimension, aber vor allem in seinen fachlichen Aspekten wie der kunsthistorischen und archivatischen Expertise, Rechts-, Steuer-, Finanzierungs- und Managementfragen. Die unterschiedlichen Perspektiven auf das Thema werden von Expert*innen gewährleistet, die ihre Erfahrungen aus der Praxis einbringen. Exkursionen ergänzen die Seminarinhalte. Die Interessenschwerpunkte der Teilnehmenden werden dabei berücksichtigt. Ziel der Weiterbildung ist, einen themenrelevanten und anwendungsorientierten Überblick zu geben, Instrumente und Herangehensweisen zu vermitteln, Handlungsmöglichkeiten modellhaft aufzuzeigen, Konsequenzen abzuschätzen und damit den Teilnehmenden eine Orientierung für das weitere Vorgehen bei der Organisation einer Sammlung oder eines Kunstschatzes zu geben. Die Weiterbildung ermöglicht die internationale Vernetzung zum Thema.

Die Weiterbildung richtet sich in den Bereichen Bildende Kunst, Design, Architektur, Musik, Literatur, Darstellende Kunst, Film- und Medienkunst insbesondere an:

- Künstler*innen und Künstler*innenverbände
- Sammler*innen
- Nachlasshalter*innen, Familienmitglieder und Erb*innen
- Studio- und Sammlungsmitarbeiter*innen
- Manager*innen von Kunst- und Künstler*innen-nachlässen
- Mitarbeiter*innen von Museen, Kultureinrichtungen und -verwaltungen
- Stiftungsmitarbeiter*innen, -vorstände und -beiräte, Vereinsmitarbeiter*innen und -vorstände
- Galerist*innen und Galeriemitarbeiter*innen
- Kunst-, Künstler*innen- und Sammlungsberater*innen
- Restaurator*innen
- Archivar*innen
- Steuerberater*innen und Rechtsanwalt*innen
- Kunstsachverständige

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Seminarleitung und Dozent*innen

Anna Kathrin Distelkamp, Rechtsanwältin, Kanzlei Anna Distelkamp, Lehrbeauftragte für Kunstrecht/Kuratieren, Universität der Künste Berlin, Lehrbeauftragte für Museumsmanagement und -kommunikation, HTW Berlin, Studienleitung CAS Werk- und Nachlass-Management, Hochschule der Künste Bern

Dr. Friederike Hauße, Kunsthistorikerin, Provenienzforscherin, Landesstelle für Museen Baden-Württemberg, Stuttgart; Studienleitung Kuratieren, Universität der Künste Berlin, CAS Werk- und Nachlass-Management, Hochschule der Künste Bern

weitere Dozent*innen

Dr. Renate Goldmann, Kunsthistorikerin, Expertin für künstlerische Nachlässe, Köln

Sebastian Hinkel, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, HTP Steuerberatungsgesellschaft und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin

Susanne Scheer, Kunsthistorikerin M.A., öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Kunst des 20./21. Jahrhunderts (Europa/USA), Sachverständigenbüro Susanne Scheer GmbH, München

Expert*innen in den Exkursionen

Stephan Babenderer, CEO, Management Studio Jeppe Hein, Berlin

Maria Bortfeldt, Restauratorin, Berlinische Galerie – Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur

Dr. Thomas Köhler, Kunsthistoriker, Direktor Berlinische Galerie – Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur, Berlin

Linda Peitz, Kuratorin, Sammlungsbetreuerin, Berlin

Andreas Schleicher-Lange, Senior Director, Galerie Sprüth Magers, Berlin

Von der Analyse zum Konzept

27. Mai 2027

Dozentin: Dr. Friederike Hauffe

Erfassung, Analyse und Auslegung

- Emotionale Aspekte bei Vor- und Nachlass: inneres Management
- Klärung persönlicher Motive und Ziele
- Erfassung aller Werke und Dokumente: Inventar, Werkverzeichnis, Hilfsmittel und Methoden
- Profil und Interpretation von Werk oder Sammlung
- Auswahl und Auswahlmethoden im Sinne von Werk und Sammlung

Dozentinnen: Anna Kathrin Distelkamp und Dr. Friederike Hauffe

Konzeptentwicklung

- Erarbeitung einer individuellen Zielsetzung für die Arbeit mit Werk, Nachlass und Sammlung
- Grundstrukturen erfolgreichen Kunst- und Nachlassmanagements

Exkursion

in das Studio Jeppe Hein zum Thema Organisation eines künstlerischen Werkes mit Stephan Babendererde, CEO, Studiomanager

Vom Konzept zur Umsetzung

28. Mai 2027

Dozentin: Anna Kathrin Distelkamp

Rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten

- Verleihen, Verkaufen, Verschenken, Vererben: rechtliche Vorgänge beim Management von Sammlung und Kunstnachlass im Überblick
- Vor- und Nachlass: Übertragung von Kunstwerken auf Erben und auf Dritte
- Urheberrechte und Nutzungsrechte
- Nachfolge sichern durch die passende Rechtsform
- Gestaltungsvarianten der gemeinnützigen Stiftung, des Vereins und anderer gemeinnütziger Organisationsformen

(alle Angaben auf Grundlage des deutschen Rechts)

Expertinnengespräch

Vortrag und Gespräch zu Bewertungsfragen von Kunst im Kontext von Recht und Steuer mit Susanne Scheer, Kunsthistorikerin M.A., öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Kunst des 20./21. Jahrhunderts, IHK München

Exkursion

in die Berlinische Galerie zum Thema Dauerleihgaben, Schenkungen, Zustiftungen an ein Museum mit Dr. Thomas Köhler, Direktor

Expertinnengespräch

Gespräch zu Lagerung und konservatorischen Bedingungen mit Maria Bortfeldt, Restauratorin mit Spezialisierung auf Fotografie und Grafik, Berlinische Galerie
Rundgang durch das Depot der Berlinischen Galerie

Vom Konzept zur Umsetzung

29. Mai 2027

Dozent: Sebastian Hinkel

Steuerfragen

- Steuerpflichtige Vorgänge bei Künstlernachlässen
- Erbschafts- und Schenkungssteuer, Freibeträge
- Nachfolge eine*r*s Einzelunternehmer*in und Unternehmensnachfolge
- Steuervergünstigungen im Zusammenhang mit Kunst- und Kulturgütern sowie gemeinnützigen Organisationen, insbesondere Stiftungen

(alle Angaben auf Grundlage des deutschen Steuerrechts)

Exkursion

in die Privat-, Unternehmenssammlung und Kunststiftung von Manfred Herrmann mit Linda Peitz, Kuratorin, Sammlungsbetreuerin der Sammlung Manfred Herrmann

Exkursion

in die Galerie Sprüth Magers zum Thema Analyse, Interpretation und Kontextualisierung mit Andreas Schleicher-Lange, Senior Director

Ausklang

Möglichkeit zum Get-Together

Vom Konzept zur Umsetzung

18. Juni 2027

Online-Panel, 15.00 – 18.00 Uhr

Dozentin: Dr. Renate Goldmann (Online-Zuschaltung)

Werkvermittlung und Marktpflege

- Kontextualisierung und Netzwerk: Kooperationen mit öffentlichen und privaten Museen, Sammlungen und Stiftungen
- Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Finanzkonzepte und Vermarktung
- Auswahl der passenden Kontextpartner*innen
- Komitees, Expertenaustausch und Wissenschaftsdiskurs zum kulturellen Erbe

Nachlese

mit der Seminarleitung

Teilnahmeentgelt

Einmalzahlung: 1.680 Euro

Ratenzahlung: 2 Raten à 850 Euro – Gesamt 1.700 Euro

Teilnehmer*innenzahl

Höchstteilnehmer*innenzahl: 24

Ist bis zum Anmeldeschluss die erforderliche Mindestanzahl von 18 Anmeldungen nicht erreicht, wird die Weiterbildung abgesagt. Das UdK Berlin Career College informiert dann umgehend.

Anmeldung und Zulassungsbestätigung

Anmeldungen können mit dem Online-Formular unter www.udk-berlin.de/ziw/kurse erfolgen. Ausschlaggebend für die Zulassung ist der chronologische Eingang der Anmeldungen.

Hinweise zum Rücktritt

Es gelten die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (www.udk-berlin.de/ziw/agb) genannten Rücktrittsregelungen. Der Abschluss einer Seminar-Rücktrittsversicherung wird empfohlen.

Beratung zu Weiterbildung, Fördermöglichkeiten und Seminar-Rücktrittsversicherung

Informationen zu Fördermöglichkeiten und zur Möglichkeit des Bildungsurlaubs finden Sie unter:

www.udk-berlin.de/ziw/foerderung.

Weiterbildungskosten sind grundsätzlich als Werbungskosten bzw. als Betriebsausgabe steuerlich absetzbar. Zudem wird die Inanspruchnahme von Bildungsurlaub empfohlen.

Gern beraten wir Sie auch persönlich unter:

Tel: +49 30 3185 2239 und weiterbildung@udk-berlin.de

Postadresse

Universität der Künste Berlin

Berlin Career College

Zentralinstitut für Weiterbildung und Transfer (ZIWT)

Bundesallee 1 – 12, 10719 Berlin

Fax +49 (30) 3185 2690

Alle Informationen und ein Anmeldeformular finden Sie auch unter: www.udk-berlin.de/ziw/kurse.

Anmeldeschluss ist der 29. April 2027.

Herausgeberin

Universität der Künste Berlin

Berlin Career College

Bundesallee 1 – 12, 10719 Berlin

www.udk-berlin.de/ziw

Verantwortlich

Prof. Dr. Christian Blümelhuber

Geschäftsführender Direktor

Zentralinstitut für Weiterbildung und Transfer

Universität der Künste Berlin

Konzept und Titelgestaltung

Stefanie und Magnus Hengge

studio adhoc, Berlin

Layout Innenteil

Christina Giakoumelou

Atelier melgrafik, Berlin

Foto

Cover links: Depot Berlinische Galerie, © Foto Nina Straßgüt

Cover rechts: Depot Berlinische Galerie, Lesser Ury, Liegender Akt, 1889,

© Foto Nina Straßgüt

S. 3: Depot Berlinische Galerie, © Foto Nina Straßgüt



www.udk-berlin.de/ziw/kunstwerknachlass

Kunst | Werk | Nachlass

gestalten.pflegen.bewahren.

Die Erhaltung von künstlerischem Werk und Kunstsammlung steht vor allem in privater Verantwortung. Die Zusammenschau eines Oeuvres oder einer Kollektion verliert sich spätestens, wenn der Erbfall eintritt. Zur Bewahrung dieser schöpferischen Leistungen kann Vorsorge getroffen werden – von jungen Künstler*innen, die ihr Werk von vornherein gut aufbereiten, von Kunstkäufer*innen, die ihrer Sammlung ein nachhaltiges Profil geben möchten, bis hin zu Nachlasshalter*innen, die das Kunsterbe in der öffentlichen Wahrnehmung lebendig halten möchten. Die dreitägige Weiterbildung versteht sich als Grundlagenkurs. Das Kompaktangebot behandelt das Thema umfassend in seiner persönlichen und emotionalen Dimension, aber vor allem in seinen fachlichen Aspekten wie der kunsthistorischen und archivarischen Expertise, Rechts-, Steuer- und Managementfragen. Exkursionen ergänzen die Seminarinhalte. Die Interessenpunkte der Teilnehmenden werden dabei berücksichtigt.